

Alten- und Pflegeheime | 04.06.2020 | Nr. 190/20

Katja Rathje-Hoffmann und Werner Kalinka: Alle Mittel ausschöpfen, um Isolierung Älterer zu mindern

Die sozialpolitische Sprecherin der CDU-Landtagsfraktion, Katja Rathje-Hoffmann, und der seniorenpolitische Sprecher Werner Kalinka äußerten sich heute (4.6.20) zum Thema Alten- und Pflegeheime:

„Mit der Situation der Bewohner von Alten- und Pflegeheimen in der Corona-Zeit beschäftigen wir uns seit längerem, auch im Sozialausschuss des Landtags. Auf der einen Seite steht der berechtigte Wunsch nach mehr Lockerungen und Nähe, auf der anderen Seite gibt es zu beachtende Zwänge. Sie sind auch dadurch deutlich geworden, dass Heime eine der wesentlichen Risikobereiche sind. Ab 15. Juni sind die Heime der Altenpflege- und Eingliederungshilfe verpflichtet, ein Besuchskonzept unter Berücksichtigung der Abstands- und Hygieneregeln verbindlich vorzuhalten. Wir begrüßen das ausdrücklich“, so Katja Rathje-Hoffmann.

Werner Kalinka: „Wir appellieren an die Betreiber, alle vertretbaren Mittel auszuschöpfen, um hilfreich Besuchs- und Kontaktmöglichkeiten herzustellen. Eine faktische Isolierung Älterer in Heimen über Monate ist mit der Würde des Menschen nur schwer vertretbar. Die Betroffenen und ihre Angehörigen dürfen sicher sein: Wir haben das Thema weiter intensiv im Blick.“